



Meldungen

156. REACH-Newsletter der WKÖ (Juni 2020)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

Workshops zu:

- Neuen Meldung für Gemische,
die ab 1. Jänner 2021 verpflichtend wird.
- Neuen Meldung für SVHC in Erzeugnissen,
die ab 5. Jänner 2021 verpflichtend wird.

verschoben auf den 8. Juli 2020 als Webinar.

Mehr Information und Anmeldung siehe weiter unten.

Kandidatenliste erweitert

Die REACH-Kandidatenliste wurde um folgende 4 Stoffe erweitert:

- 1-Vinylimidazol
- 2-Methylimidazol
- Dibutylbis(pantan-2,4-dionato-O,O')zinn
- Butyl-4-hydroxybenzoat

Mehr dazu [hier](#).

Studie zu Nanomaterialien

Im Rahmen des EUON (EU Observatory for Nanomaterials) wurde eine Studie hinsichtlich der Aufnahme von Nanomaterialien über die Haut veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsantrag - Format für Bewertung von Alternativen

Auf Basis eines EuGH-Urteils wurde der AoA (Assessment of Alternatives) im Rahmen des REACH-Zulassungsantrags angepasst. Mehr dazu [hier](#).

Studie zu PFAS-basierten Löschschäumen

Eine Studie der Europäischen Kommission fasst Informationen über den Einsatz und das Risiko von PFAS-basierten Löschschäumen, sowie möglichen Alternativen und deren Kosten zusammen. Mehr dazu [hier](#).

Thermopapier

Eine Studie der ECHA zeigt, dass Bisphenol A durch Bisphenol S in Thermopapier ersetzt worden ist. Bisphenol A ist für den Einsatz in Thermopapier durch eine REACH-Beschränkung nicht mehr erlaubt. Mehr dazu [hier](#).

Alternativen zu Tierversuchen

In einem neuen Bericht stellt die ECHA fest, dass Alternativen zu Tierversuchen stark genutzt werden. In diesem Bericht diskutiert die ECHA auch Probleme bei der Anwendung solcher Alternativen. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Meinung des RAC und SEAC verfügbar zur Beschränkung der Siloxane D4, D5 und D6. Mehr dazu [hier](#).
- Meinung des RAC verfügbar zur Beschränkung von Mikroplastik. Mehr dazu [hier](#).
- Meinung des RAC und SEAC verfügbar zur Beschränkung einer Untergruppe von PFAS. Mehr dazu [hier](#).
- MSC stimmt Resorcinol nicht als SVHC ein. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Stellungnahme des RAC und SEAC verfügbar zu diversen Zulassungsanträgen von 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den Leitlinien/Infomaterial

- Leitlinien zur PCN (Anh. VIII, CLP-Verordnung) wurden aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der IT

- IUCLID: Neue Suchmaschine „Text Analytics“ verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengerer Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktadressen benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Herstellung und Inverkehrbringen von Undecafluorhexansäure (PFHxA), ihre Salze und verwandte Verbindungen.

Die Konsultation endet am 25. September 2020.

- SEAC-Meinung zur Beschränkung von Kalziumcyanamid.

- SEAC-Meinung zur Beschränkung von hautsensibilisierenden Stoffen.

Die Konsultation endet am 24. August 2020.

Mehr dazu [hier](#).

Call for Evidence:

- Beschränkungsausnahmen für PFOA, ihre Salze und verwandte Stoffe & C9-C14 Perfluorcarbonsäuren, deren Salze und verwandte Stoffe.

Die Konsultation endet am 6. Juli 2020.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Reaktionsgemisch aus 1-(2,3-Epoxypropoxy)-2,2-bis-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-butan & 1-(2,3-Epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl-butanol
- Natriumchlorat
- Kaliumchlorat

Die Konsultationen enden am 3. Juli 2020.

- Diuron

Die Konsultation endet am 31. Juli 2020.

- 4-Nitrosomorpholin
- N,N-Dimethyl-p-toluidin

Die Konsultationen enden am 21. August 2020.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 42 Testvorschläge, Frist bis 9. Juli 2020.
- 28 Testvorschläge, Frist bis 3. August 2020.

Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 16 Anträge zu Verwendungen von 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert. Frist bis 8. Juli 2020.
- 7 Anträge zu Verwendungen von 4-Nonylphenol, verzweigt und geradkettig, ethoxyliert. Frist bis 8. Juli 2020.
- 5 Anträge zu Verwendungen von Chromtrioxid. Frist bis 8. Juli 2020.
- 1 Antrag zu Verwendungen von Natriumdichromat. Frist bis 8. Juli 2020.
- 1 Antrag zu Verwendungen von Trichlorethylen. Frist bis 8. Juli 2020.

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - Flazasulfuron
 - Tetranatrium-4-amino-5-hydroxy-3,6-bis[[4-[[2-(sulfonatoxy)ethyl]sulfonyl]phenyl]azo]naphthalen-2,7-disulfonat
 - Peressigsäure
 - Benthiavalicarb-Isopropyl
 - 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on
 - 9-[2-(Ethoxycarbonyl)phenyl]-3,6-bis(ethylamino)-2,7-dimethylxanthylum-chlorid
 - Schwefelwasserstoff
 - Picolinafen

Mehr dazu [hier](#).

Neue Meldepflicht bei Erzeugnissen

Workshop über die Meldung von Daten zu Erzeugnissen.

am 8. Juli 2020, 10:00 - 13:00, online.

[Veranstaltungsseite](#)

Harmonisierte Meldung an Vergiftungsinformationszentralen

Workshop über die Meldung von Daten zu Gemischen, die für Vergiftungsinformationszentralen relevant sind.

am 8. Juli 2020, 14:30 - 17:30, online.

[Veranstaltungsseite](#)

Unsere Chemie-Informationsseite:

www.wko.at/reach

Unser online Ratgeber:

www.chemikalienrecht.wkoratgeber.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via chemie@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,

Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,

Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter